

Hamburg, 14.01.2022

Perfektion und Technik – Kinderreha- und Orthopädietechnik-Experten setzen Zeichen auf der *IRMA 2022*

Kinder müssen sich frei entfalten können, ohne Einschränkungen, ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend. Kinder mit Behinderungen brauchen dazu ganz besondere Hilfen, die nach einer zielgerichteten Vorplanung eine sinnvolle Unterstützung für einen lebenslangen Erfolg darstellen.

Deshalb setzt die Escales GmbH als Veranstalter der *IRMA* mit dem Thema Kinder-Reha einen Schwerpunkt auf der diesjährigen Reha- und Mobilitätsmesse. Denn spezielle Anforderungen erfordern individuelle Lösungen. Wachstumsphasen von Kindern können das Voranschreiten von Gelenkfehlstellungen und Muskelverkürzungen verstärken, aber auch im Rahmen einer optimalen Hilfsmitteltherapie eine sichtbare Befundverbesserung ermöglichen. In diesen wichtigen Phasen ist eine gut durchdachte kinderorthopädietechnische Versorgung unter Berücksichtigung der verfügbaren Möglichkeiten entscheidend.

Über 25 Firmen präsentieren auf der *IRMA* vom 05. – 07. Mai 2022 in Hamburg teils höchst spezialisierte Angebote für Kinder mit Behinderung. Vorgestellt werden u.a. mitwachsende Rollstühle oder Sitzschalen, individuelle Alltags- und Lernhilfen, spezielle Software und Kommunikationsgeräte, Anhänger für Familienausflüge mit dem Fahrrad, Kinder-Prothetik und Orthetik, spezielle Möbel und Therapiegeräte sowie Behindertensportarten für Kinder und weitere speziell für behinderte Kinder entwickelte Hilfsmittel. Viele Firmen setzen dabei nicht nur auf Qualität, sondern auch auf ansprechendes, kindgerechtes Design.

Die *IRMA* schreibt Erfolgsgeschichten für behinderte Kinder. Kinder und Eltern, die neu mit einer Behinderung konfrontiert sind, wissen oft nicht weiter. Was steht mir zu? Welche Möglichkeiten habe ich? Wer unterstützt bei welchem Thema? Wer keine kompetenten Ansprechpartner hat, muss sich oft mit der Minimalversorgung begnügen. Dass ein abgelehnter Hilfsmittelbescheid nicht automatisch bedeutet, kein Recht auf die gewünschte Versorgung zu haben, wissen vor allem junge Eltern häufig nicht. Dabei beeinträchtigen die negativen Folgen einer mangelhaften Versorgung die ganze Familie. Auf der Strecke bleiben in erster Linie die betroffenen Kinder. Daneben leidet aber auch das physische und psychische Wohlbefinden der anderen Familienmitglieder. Oft geht eine schlechte Versorgung zudem mit einem erhöhten Zeitbedarf einher.

Das Magazin *Rollstuhl-Kurier* hat in der Vergangenheit Erfolgsgeschichten dokumentiert, die auf *IRMA-Messen* geschrieben wurden. So beispielsweise die Geschichte des kleinen David, dem die Messe zu einem

vernünftigen Elektrorollstuhl verholpen hat. Mehr noch: durch seinen Besuch auf der *IRMA* kam er auch zu einem neuen Handbike und begeisterte sich für den Rollstuhlsport. Ganz ohne Kosten, mit vernünftiger Beratung durch Menschen, die ihr Handwerk verstehen. Bei den vorherigen Beratungen der Familie kam seine Versorgung dagegen zu kurz.

Die Aussteller der *IRMA* wissen: Kein Mensch gleicht dem anderen. Deshalb müssen für besondere Menschen individuelle Lösungen geschaffen werden. Besondere Aufmerksamkeit schenken sie dabei den Kindern und Jugendlichen. Durch ihre langjährige Erfahrung und ein hohes Maß an Fachkompetenz gestalten sie innovative und individuelle Lösungen, bei denen der Mensch und seine speziellen Anforderungen im Fokus stehen. Sie präsentieren Rollstühle, Hilfsmittel und Dienstleistungen, die an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst und nach Maß gefertigt sind, denn ein Mensch ist niemals Standard. Das Ergebnis ist eine entscheidende Verbesserung der Lebensqualität.

Neben der Messeausstellung bietet die *IRMA* ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm für behinderte Kinder. So werden täglich Tombolas veranstaltet, auf denen attraktive Preise verlost werden. Auf dem Messestand der Firma ASP gibt es kostenfreies Kinderschminken, beim Sportfeld des DRS kann man verschiedene Sportarten probieren, und mehrmals am Tag stellen die Hunde des Vereins Apporte Assistenzhunde ihr Können unter Beweis.

Die *IRMA* findet vom 05. bis 07. Mai 2022 in Halle H und Saal 3 des CCH Congress Center Hamburg statt (Adresse Haupteingang: Congressplatz 1, 20355 Hamburg). Das CCH ist Europas modernstes Veranstaltungszentrum. Ausreichend Parkplätze für schwerbehinderte Messebesucher befinden sich in der Tiergartenstraße. Die Zufahrt in die Tiergartenstraße erfolgt über den Dag-Hammarskjöld-Platz.

Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr. Eintrittspreis 8,- Euro. Jeweils eine Begleitperson eines behinderten Besuchers mit Vermerk „B“ im Ausweis ist frei (kostenloser Eintritt). Kinder bis 16 Jahre sowie Schüler, Studenten, Zivildienstleistende und Auszubildende haben ebenfalls freien Eintritt. Weitere Informationen über die *IRMA* 2022 gibt es im Internet unter www.irma-messe.de.

Verantwortlich für Text und Inhalt: Pascal Escales, Anja Stürzer

Veröffentlichung frei – über ein Belegexemplar würden wir uns freuen:
Escales GmbH, Auf dem Rapsfeld 31, 22359 Hamburg
Pascal Escales, Tel. (040) 261 00 360
E-Mail: info@mobiltaetsmesse.de
Internet: www.irma-messe.de

Pressebilder finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.irma-messe.de/irma/presse-bereich/>